

## 11.

## Vorlage,

die Angliederung der Forstakademie Tharandt an die Universität Leipzig  
betreffend.

Eingegangen am 14. Januar 1921.

Nr. 40 I.

Dresden, den 13. Januar 1921.

An

den Herrn Landtagspräsidenten.

Dem Herrn Präsidenten des Landtags beehre ich mich die anliegende Denkschrift der Ministerien der Finanzen und des Kultus und öffentlichen Unterrichts über die Angliederung der Forstakademie Tharandt an die Universität Leipzig ergebenst mit der Bitte zu überreichen, sie dem Landtage zur Entschliebung vorzulegen.

Der Ministerpräsident.

Buck.

Dresden, den 28. Dezember 1920.

## Denkschrift

über die Angliederung der Forstakademie Tharandt  
an die Universität Leipzig.

Die Frage, ob die Forstakademie in Tharandt als selbständige Fachhochschule erhalten werden könne, oder ob sie unter Verlegung nach Leipzig oder Dresden an eine der großen Hochschulen des Landes angeschlossen werden möchte, ist bereits seit den 90er Jahren zunächst im Schoße der Regierung, sodann aber auch immer dringlicher in den beiden Häusern des vormaligen sächsischen Landtages und in der breiten Öffentlichkeit erörtert worden.

Das Ergebnis dieser Erörterungen kann dahin zusammengefaßt werden, daß ein Fortbestehen der Hochschule in Tharandt in der bisherigen Weise als isolierte Fachhochschule sowohl im Interesse der Forschung wie der Ausbildung der Studierenden als ausgeschlossen betrachtet werden muß, und zwar aus folgenden Gründen:

Es hat sich je länger desto deutlicher gezeigt, daß eine auf sich allein gestellte Fachschule in Lehre und Forschung das Niveau der Hochschule auf die Dauer nicht einzuhalten vermag. Bei der verhältnismäßig geringen Anzahl von Lehrkräften — in Tharandt stehen 9 Lehrstühle zur Verfügung — sind die Vertreter

Landtag 1921.

(Beilage zu den Verhandlungen des Sächsischen Landtags.)